

## **Protokoll zur ordentlichen Delegiertenversammlung des OTTV (Frühjahrsversammlung)**

**Datum:** Donnerstag, 19. Februar 2026

**Ort:** Zoom-Meeting

**Zeit:** 19:30 – 20:50 Uhr

---

### **Traktanden:**

1. Begrüssung
  2. Appell und Stimmenkontrolle
  3. Genehmigung des Protokolls der letzten GVD vom 09. September 2025
  4. Genehmigung Finanzreglement und Budget 2026/ 2027
    - 4.1 Antrag Vorstand OTTV und Genehmigung Finanzreglement
    - 4.2 Genehmigung Budget 2026/ 2027
  5. Änderungen der Statuten und von Reglementen
    - 5.1 Anträge zur Anpassung der Statuten
    - 5.2 Anträge zum Sportreglement OTTV
  6. Sonstige Anträge des Vorstands und der Clubs
  7. Festsetzung des Ortes und Datums der Herbstversammlung 2026
  8. Diverses
- 

### **1. Begrüssung**

Markus Steinmann eröffnet kurz nach 19:30 Uhr die Frühjahrsversammlung, welche als Zoom-Meeting durchgeführt wird und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen.

Im Besonderen begrüsst werden die anwesenden Ehrenmitglieder und Kantonspräsidenten sowie alle Vereinsvertreter.

Für die heutige Versammlung entschuldigt haben sich die Ehrenmitglieder Bernhard Rieder, Claude Diethelm und Peter Weibel, der Präsident von STT Freddy Oswald, Monica Midali (Geschäftsführerin STT) und Daniel Burren (Mitarbeiter STT und verantwortlich für OTTV-Belange) sowie der TTC Eschenbach.

Der **Vorstand des OTTV** ist mit Stefan Küttel (Vizepräsident und TK-Präsident), Katherine Müller (Finanzchefin), Reini Vilic als Leiter Leistungssport, Hans Christe als Leiter Kurs- und Schiedsrichterwesen, Patrick Traber als Leiter Breitensport sowie Markus als Präsident **vollständig anwesend**. Pädi wird wieder den technischen Support während der Sitzung übernehmen.

Die Einladung und Unterlagen zur GVD wurden am 27. Januar 2026 **fristgerecht per E-Mail versendet**. Zentral in der heutigen Sitzung sind, neben den Änderungen des Sportreglements, die Statutenänderungen.

Für die Abstimmungen wird vorab noch erinnert: Grundsätzlich gibt es nur drei Varianten - > **Ablehnung, Enthaltung und Gutheissung**. Die Abstimmungen werden wegen des Zählmechanismus und der Übersichtlichkeit immer in dieser Reihenfolge vorgenommen. Aus Effizienzgründen wird auf die Abstimmung Gutheissung verzichtet und das Restmehr der Stimmen entsprechend zugeordnet.

Für die geplanten **Statutenänderungen** ist eine **zwei Drittel Mehrheit erforderlich**, für den **Änderungen des Sportreglements** genügt das **einfache Mehr**. Ehrenmitglieder haben eine Stimme und Vorstandsmitglieder, mit Ausnahme des Präsidenten, können auch ihren Verein vertreten.

Ein Delegierter kann maximal 4 Stimmen vertreten. Das bedeutet, dass die Vereine Neuhausen, Rapperswil-Jona, Wädenswil, Young Stars und Zürich Affoltern zwei Vertreter stellen müssen, um die volle Stimmkraft ausüben zu können.

---

## 2. Appell und Stimmenkontrolle

Nach Eingangskontrolle in den virtuellen Versammlungsraum sind zu Beginn des Meetings insgesamt 114 Stimmen vertreten: 111 Vereinsstimmen und 3 Stimmen von Ehrenmitgliedern. Da bis ca. 20 Uhr noch mehrere Vereinsvertreter (mit insgesamt 8 Stimmen) dazustossen, beträgt die endgültige Stimmenzahl 122. **Das absolute Mehr beträgt somit 62 Stimmen, die zwei Dreitmehrheit für die Statutenänderung beträgt 82 Stimmen.**

Der Versammlung unentschuldig ferngeblieben sind folgende Vereine:

Balzers, BW-Wollishofen, Ettenhausen, Flums, Gossau SG, Kreuzlingen, Meilen-Männedorf, Neuhausen, Oberriet, Rorschach, Ruggell, Rüslikon, Schaan-Eschen/Mauren, Schlatt, Steckborn-Homburg, Triesen, Wetzikon, Wolfhalden, Wuppenau und TTC Zürich.

---

## 3. Genehmigung des Protokolls der letzten GVD vom 09. September 2025

Das [Protokoll](#) zur Herbstversammlung vom 09. September 2025 in Schaffhausen wurde zusammen mit der Einladung versendet. Anmerkungen zum Protokoll werden nicht gemacht und es **wird von der Versammlung einstimmig genehmigt**.

## 4. Genehmigung Finanzreglement und Budget 2026/27

### 4.1 Antrag Vorstand OTTV und Genehmigung Finanzreglement

Markus Steinmann berichtet, dass es seit längerem keine Änderungen oder Ergänzungen zum Finanzreglement gab. Auch in diesem Jahr ist nur eine kleine Änderung vorgesehen. Der Vorstand des OTTV beantragt eine **Beitragsreduktion für Inhaber einer KulturLegi** in Anlehnung zur Reduktion bei STT. Inhabern einer KulturLegi soll ein Rabatt von 90% auf den Lizenzanteil des OTTV gewährt werden. Die KulturLegi ist ein persönlicher Ausweis der Caritas, der Menschen mit knappem Budget ermöglicht, vergünstigt am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Sie richtet sich an Personen, die am oder unter dem Existenzminimum leben. Es handelt sich um wenige Fälle schweizweit und beim OTTV wird aktuell die Anzahl auf unter 10 geschätzt.

Zusätzlich soll der **Passus bei den Mitgliederansätzen ‚Handbuch OTTV‘ gestrichen werden**, da den Vereinen nur noch eine kleine Anzahl Handbücher zur Verfügung gestellt wird. Früher hatte jeder Lizenzierte Anspruch auf ein Handbuch, was an einer Delegiertenversammlung geändert wurde.

Fragen oder Wortmeldungen zu diesem Antrag gibt es keine. Bei der folgenden Abstimmung werden die Änderungen des Finanzreglements **einstimmig genehmigt**.

### 4.2 Genehmigung Budget 2026/ 2027

In den vergangenen Jahren wurden grösstenteils ausgeglichene Jahresabschlüsse präsentiert, oft mit einem Überschuss. Die Vermögenslage ist komfortabel und das Ziel des Verbandes kann es nicht sein, immer mehr Vermögen auszuweisen. Es soll auch Geld in sinnvolle Projekte und Initiativen fliessen.

So wurden im Vorfeld der Budgetfestlegung die **Vereine animiert, konkrete Projekte und Ideen an den OTTV zu richten**. So werden **nun im Breiten- und Leistungssport vereinsübergreifende Aktionen unterstützt**. Es wird darauf hingewiesen, dass die Kriterien im Breitensport auf der Website unter Vereinsunterstützung zu finden sind. Im Leistungssport werden OTTV-Stützpunkte hinzukommen, welche für die Trainings mit Kaderspielern und Talenten Beiträge erhalten.

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre wurde das Budget für die kommende Saison erstellt und Markus betont, dass der OTTV in der Regel gut innerhalb des Budgetrahmens liegt.

Markus berichtet weiterhin, dass nach der Zustimmung des Zentralvorstandes STT der **TTC Ilau-Effretikon** in der OTTV-Gemeinschaft **begrüssst werden darf**. Der Verein entstand aus Nachwuchsförderung durch den ehemaligen A20-Spieler Philip Merz, welcher mit grossem Engagement einen neuen Club geschaffen hat. Was hat das mit Budget zu tun? Es hat viel damit auf sich. Mehr Vereine, mehr Spieler und Spielerinnen und mehr Lizenzen bedeuten mehr Einnahmen. Im Verbandsgebiet **stieg die Anzahl Lizenzen** dank

des Engagements der Vereinsverantwortlichen beim Nachwuchs und den Aktiven zusammen **um 74 Lizenzen** zum Zeitpunkt der heutigen GVD im Vorjahresvergleich.

Da keine Wortmeldungen oder Fragen erfolgen, kommt es zur Abstimmung.  
**Das Budget wird einstimmig genehmigt.**

---

## 5. Änderungen der Statuten und von Reglementen

### 5.1 Anträge zur Anpassung der Statuten

#### a) Anpassungen infolge Branchenstandards Swiss Olympic

Durch die Einführung der Branchenstandards durch Swiss Olympic ergeben sich für die nationalen und regionalen Verbände und auch für die Vereine neue **Anforderungen, die per 2026 umgesetzt werden müssen**. Betroffen sind Vereine und Verbände, welche Bundesgelder, wie J+S Beiträge, beantragen und erhalten. Die Vereine haben diese Informationen im Jahr 2025 von STT erhalten.

Auch der OTTV ist betroffen und **reagiert darauf mit Anpassungen der Statuten und Organisation sowie Sichtbarkeit auf der Website**. Bei nicht statutarischen Auflagen geht es um transparente Entscheide, Grundlagen, Finanzen und deren Kontrolle, Mitbestimmungsrechte, Datenschutz und anderes.

Die geplanten Statutenänderungen wurden vorab versendet und sollen im Paket zur Abstimmung gebracht werden.

Adrian Schmid (TTC Rapperswil-Jona) fragt nach, ob der Vorstand tatsächlich ohne Einschränkungen auf Geschlecht und Nationalität besetzt werden darf. Markus präzisiert, dass diese Quoten nur für nationale Verbände gelten.

Eine weitere Wortmeldung kommt von Emre Imamoglu (Young Stars ZH). Er fragt an, wie weit die einzelnen Vereine damit sind, ihre Statuten anzupassen. Adrian berichtet, dass sein Verein 10-12 Artikel in den Statuten hinzufügen musste.

Markus betont, dass die Vereine einen gewissen **Spielraum bei den Statutenänderungen** haben. So habe er auch gewisse Anpassungen an den Vorschlägen von STT vorgenommen, zum Beispiel bei der Amtsdauer der Funktionäre, die auf drei Jahre begrenzt sein soll. Durch die jährlichen Wahlen ist der Kontrollmechanismus erfüllt. Markus bietet seine Hilfe an für Vereine, die bei der Umsetzung der Statutenvorgaben von STT am Limit sind.

**Die Statutenänderungen** infolge Branchenstandards Swiss Olympic **werden einstimmig genehmigt.**

#### b) Modus Eingabe Gesuch und Anpassung an Struktur STT

Heute erfolgt die Clubaufnahme mit dem Formular von STT und dem Laufweg neuer Verein -> OTTV -> STT. Dies geschieht eigentlich immer per E-Mail. Nach der neuen Struktur von STT liegt der Entscheid über die Aufnahme beim Zentralvorstand und ein Beschluss der Delegiertenversammlung ist nicht mehr notwendig. Daher sollen die Statuten entsprechend angepasst werden.

**Die Statutenänderungen** betreffend Modus Eingabe Gesuch und Anpassung an Struktur STT **werden einstimmig genehmigt.**

Paul Schönbächler fragt an, zu welchem Zeitpunkt die Information der Kantonalverbände über neue Vereine in ihrem Gebiet erfolgt. Dies wurde bereits mit Monica von STT per Mail diskutiert. Im OTTV wird der Kantonalverband informiert, wenn der Antrag eingeht. Falls der umgekehrte Weg gewählt wird und der Antrag zuerst bei STT eingeht, hat Monica versprochen, Kantonalverband und OTTV zu informieren. Paul ist es wichtig, dass diese Vorgehensweise schriftlich fixiert wird.

#### c) Fristen bei Eingabe von Anträgen

Eine Fristansetzung für Anträge, welche weder Statuten- noch Reglementsänderungen betreffen, ist notwendig, so dass ein Vorlauf für den Vorstand, aber auch für die Information der Vereine gewährleistet werden kann. In der Vergangenheit sind teilweise am Tag der GVD noch Anträge eingegangen.

Da keine Fragen zu diesem Thema gestellt werden folgt die Abstimmung.

**Die Statutenänderung** betreffend Fristen bei Eingabe von Anträgen **wird einstimmig genehmigt.**

#### d) Stimmvertretung

Die Vertretungsbefugnis in Fällen von Doppelmitgliedschaften eines Vertreters ist bisher in den Statuten nicht geregelt, weshalb eine Präzisierung notwendig ist.

Daniel Raschle merkt an, dass ihm bisher nicht möglich war, zwei Vereine zu vertreten. Markus Steinmann erläutert, dass dies auch nicht gewünscht ist und deshalb nun explizit erwähnt werden soll.

**Die Statutenänderung** betreffend Stimmvertretung **wird einstimmig genehmigt.**

e) Anpassung an Struktur STT

Hierbei handelt es sich nur um eine formelle Änderung: Der Präsident OTTV ist nicht mehr automatisch Mitglied im Zentralvorstand STT wie früher, sondern Mitglied der Verbandleitungskonferenz.

**Die Statutenänderung** betreffend Anpassung an Struktur STT **wird ebenfalls einstimmig genehmigt.**

## 5.2 Anträge zum Sportreglement OTTV

Es folgen die Anträge zum Sportreglement OTTV, welche ebenfalls zusammen mit der Einladung versendet wurden. Markus Steinmann übergibt das Wort an den Leiter der TK Stefan Küttel.

Stefan berichtet, dass insgesamt vier Anträge vorliegen, die alle eher formeller Natur sind.

a) **Antrag zu Mannschaftsrückzügen und Neumeldungen**

Viele Rückzüge von Mannschaften werden von den Vereinen direkt in click-tt- eingegeben und nicht separat der TK gemeldet. So werden sie nur zufällig entdeckt. Auch Neumeldungen von Mannschaften werden häufig nicht bei der TK angezeigt. Daher sollen **Rückzüge und Neumeldungen künftig schriftlich der TK gemeldet** werden.

Der zweite Punkt betrifft den Rückzugstermin im Nachwuchsbereich. Da es seit der laufenden Saison keine Auf- und Abstiege mehr gibt, soll der **Rückzugstermin** auf den **30. Juni** verschoben werden. Zu diesem Zeitpunkt müssen die Vereine auch das Nachwuchserhebungsblatt bereitstellen. Diese Vereinheitlichung stellt eine Vereinfachung für die Vereine dar.

Der Antrag wird **einstimmig angenommen.**

b) **Termin für die Meldung zweier Mannschaften in der gleichen Gruppe**

In der Frühjahrs GVD 2025 wurde beschlossen, dass auf Antrag eines Vereins zwei Mannschaften in der gleichen Gruppe einzuteilen sind. Als Frist wurde der 15. Mai festgelegt. Es hat sich herausgestellt, dass dies zu früh ist und auf den **15. Juni** verschoben werden kann.

Es kommt zu keinen Wortmeldungen und der Antrag wird **einstimmig angenommen.**

### c) Ranglistenturnier Damen

Seit der laufenden Saison spielen Damen und Herren beim RLT in der gleichen Serie. Diese Änderung wurde im vergangenen Jahr im falschen Kapitel eingefügt, sodass es auch für den Nachwuchsbereich gelten würde. Dort wird dies jedoch nicht praktiziert und ist auch in Zukunft nicht gewünscht. Daher soll der Passus nun an anderer Stelle eingefügt werden.

Der Antrag wird bei **3 Enthaltungen** (9 Stimmen) **grossmehrheitlich angenommen**.

### d) Ersatzlose Streichung vom Zusatz zu Mannschaftsmeisterschaft O50

Dieser Zusatz wurde 2003 verabschiedet und mittlerweile über 20 Jahre nicht angewendet. Zudem verweist er auf Paragraphen des SpR, die mittlerweile nicht mehr existieren. Daher soll der Zusatz ersatzlos gestrichen werden.

Auch dieser Antrag der TK wird **einstimmig angenommen**.

Somit übergibt Stefan Küttel das Wort wieder an Markus Steinmann.

---

## 6. Sonstige Anträge des Vorstands und der Clubs

Es liegen keine weiteren Anträge des Vorstands oder der Clubs vor.

---

## 7. Festsetzung des Ortes und Datums der Herbstversammlung 2026

Im letzten Jahr waren wir zum 50. Jubiläum des TTC Neuhausen in der BBC Arena in Schaffhausen zu Gast. In diesem Jahr feiert der **TTC Herisau** sein **60-jähriges Vereinsjubiläum** – herzliche Gratulation!

Herisau hat sich für die Ausrichtung der Herbstversammlung 2026 beworben mit **Durchführung am Dienstag, 8. September 2026 im** Saal der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde. Da sich keine weiteren Bewerber melden, dankt der OTTV-Präsident dem TTC Herisau für sein Engagement.

**Die Delegierten nehmen das Angebot an** – gerne kommen wir im kommenden Herbst nach Herisau!

Fabio Burgermeister vom TTC **Weinfeld** ergreift das Wort. Er berichtet, dass 2027 das 50. Vereinsjubiläum ansteht und bietet die Ausrichtung der **GVD im Herbst 2027** an. Auch dieser Vorschlag wird dankend und **einstimmig angenommen**.

## 8. Diverses

### ▪ **Berbier-Pokal**

Der Berbier-Pokal für die **beste Clubleistung an der OTTM 2025** (alle Kategorien werden gewertet: Nachwuchs, Aktive, Senioren) geht in diesem Jahr mit grossem Vorsprung an **Young Stars Zürich** vor dem Vorjahressieger TTC Uster:

1. TTC Young Stars ZH	160.0 Punkte
2. TTC Uster	107.5 Punkte
3. TTC Zürich Affoltern	86,0 Punkte

Die Gesamtrangliste wurde eingeblendet und auf der OTTV-Website publiziert. Young Stars ZH und Uster haben bereits im vergangenen Jahr den Pokal ausgetauscht und werden gebeten, dies auch in diesem Jahr wieder zu organisieren.

### ▪ **Suche nach einem Mitglied Technische Kommission und Rechnungsprüfungskommission**

Nach jahrzehntelangem, unermüdlichem Einsatz für das Tischtennis auf Stufe national, regional und Vereinsebene möchte **André Zimmermann** kürzertreten. Stefan Küttel berichtet, dass der Job **Leiter Mannschaftsmeisterschaft** auf der Website OTTV ausgeschrieben wurde und die Vereine per Mail informiert wurden. Bisher hat sich ein Interessent gemeldet, Gespräche sollen in Kürze geführt werden. Stefan Küttel bittet weitere Interessenten, sich bei ihm oder der Verbandsadministratorin zu melden.

André Zimmermann wird seinen Nachfolger **detailliert einarbeiten und begleiten**. Keiner wird ins kalte Wasser geworfen! Ziel ist, dass der Nachfolger zum Saisonübergang feststeht.

Die **Rechnungsprüfungskommission** hat aktuell drei Mitglieder, schön wäre es wieder vier zu haben, um den Statuten Genüge zu leisten. Es handelt sich um eine Kontrollfunktion der Arbeit der Finanzchefin für den Jahresabschluss und für die Vorbereitung der Abnahme der Jahresrechnung durch die Delegierten. Markus Steinmann betont, dass es eine wichtige, aber einfache Aufgabe sei. Wer im Verein schon einmal Revisor oder Revisorin war, ist beispielsweise bestens geeignet. Es geht um einen Einsatz für 2-3 Stunden, durchschnittlich alle 2 Jahre. Bruno Schmid als Leiter der Kommission berichtet, dass es bei Katherine Müller immer ein feines Znacht gibt.

Zwischenzeitlich hat sich **LucasENZ** (TTC Bülach) für das Amt zur Verfügung gestellt. Besten Dank dafür!

- **Katherine Müller spricht Zahlungsmoral einzelner Vereine an**

Katherine bittet alle Vereinsvertreter, ihre Finanzchefs/ Kassiers darauf hinzuweisen, Rechnungen künftig bitte pünktlich zu zahlen. Sie bittet auch, die Adresse von Daniel Burren (STT), der die Rechnungen versendet, im Adressbuch abzuspeichern. So könne vermieden werden, dass dessen Mails im SPAM-Ordner landen. Aktuell müsse sie zahlreiche Mahnungen versenden.

- **Hans Christe gratuliert vier neuen Schiedsrichtern**

Am 24. Januar 2026 haben Martha Gebhardt (TTC Young Stars ZH), Lyo Bühler (TTC Neuhausen), Timothy Sondej (TTC Wetzikon sowie Ondrej Janosik (TTC Dübendorf-Volketswil) die Schiedsrichterprüfung erfolgreich absolviert.

Hans Christe berichtet, dass etwa vier neue Schiedsrichter pro Jahr benötigt werden, um den aktuellen Stand halten zu können. Die neue Ausbildung startet im Oktober. Er bittet die Vereine, sich bereits jetzt im eigenen Verein nach Interessen umzuhören. Besonders schön wäre es, auch neue Schiedsrichterinnen zu gewinnen.

- **Wortmeldungen von den Vereinen**

Adrian Schmid (Rapperswil-Jona) wirbt für einen Besuch beim Obersee-Cup am 14./ 15. März.

Zum Abschluss der Versammlung dankt Markus Steinmann allen für die Teilnahme und beschliesst um 20:50 Uhr die heutige GVD.

Die Protokollführerin  
Michelle Siegler  
Verbandsadministratorin OTTV

Seon, 25. Februar 2026